

Hallo Leute,

zunächst einmal vielen Dank für dieses Forum, es hat mir für dieses schwierige Thema sehr geholfen und ich schätze eure Beiträge sehr. Die Situation ist für mich, wie wohl für die meisten hier sehr belastend und selbst das darüber sprechen fällt mir nicht leicht, daher bin ich froh über dieses Forum.

Würde mich über Einschätzungen freuen. Also Danke im Voraus.

* Alter: 30

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Geschätzt zwischen III und IIIA

* Geplantes Budget: ~3.000 €

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Schwer einzuschätzen, Großeltern verstorben- Der Bruder müsste bei ca. Norwood I oder II (Alter 32). Beim Vater sind die Haare so kurz, dass ich das nicht einschätzen kann.

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Begonnen hat es mit Anfang 20, immer mal wieder Schubweise, ansonsten eher langsam bis stabil.

* HA gestoppt? Schwer einzuschätzen, ich befürchte nicht gänzlich. Jedoch begrenzt sich der Haarausfall seit Beginn an ausschließlich auf dem vorderen Bereich der Stirn. Der Rest so wie auch der Vortex ist wie ich meine noch sehr dicht. Damit ist aber auch leider der Unterschied der Bereiche aus meiner Sicht sehr deutlich erkennbar.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Habe mal eine Zeit lang ca. 3 Monate Regain versucht, einen Effekt konnte ich leider nicht feststellen. Vor ca. 1 Monat habe ich nun Priorin und Biotin in der Verwendung. Als Effekt meine ich zu sehen, dass die Haare gesünder aussehen, mehr werden es aber natürlich durch diese Mittel nicht.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ich war zuletzt vor 1 Jahr bei den Moser Kliniken in Augsburg, dort wurde mir von einer HT abgeraten, da die vorhandene Dichte noch zu hoch sei. Mit einer HT wäre das Risiko zu hoch gewesen, die gesunden Haare zu beschädigen womit dann keine Höhere Dichte im Ergebnis zu erwarten wäre.

Da ich in der Zwischenzeit meine, dass die Dichte weiter massiv abgenommen hat, habe ich mich intensiv informiert (Vor allem auch hier), und mir verschiedene Angebote machen lassen.

Kö Hair: 2500 Grafts: FUE

Dr. Cinik: 2000 – 2500 Grafts: FUE or DHI + PRP

Health Travels: 2500 – 3000 Grafts: FUE

Ich tendiere sehr stark zu Health Travels. Dort gibt es 2 Ärzte die für mich in Frage kommen würden. Dr. Demirsoy und Dr. Sahinoglu. Dr. Demirsoy wäre mein Favorit, hat jedoch für mein geplantes Zeitfenster keine freien Termine. Gegen Hr. Dr. Sahinoglu kann ich nichts sagen, da ich relativ wenig zu diesem Arzt finde. Auch hier im Forum gibt es wenig zu dem Arzt.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): N/A

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

* Sonstige Infos/Fragen:

- Was sagt ihr zu Health Travels, bzw. meine Einschätzung bzgl. den Ärzten?

- Wie stuft ihr die vorgeschlagene Graft Anzahl für meinen Fall ein?
- Ich habe die Befürchtung, dass der Unterschied der Dichte der Haare zwischen den Bereichen auch mit einer HT nicht viel besser wird. Wie sieht ihr die Situation mit der Dichte?
- Denkt ihr, das Blonde Haare für die türkischen Ärzte schwieriger sind?
- Die Haare im vorderen Bereich sind sehr blond und hell, im verbleibenden Bereich eher dunkelblond. Wenn nun die Haare aus dem Spenderbereich entnommen werden, werden diese doch dunkel nachwachsen, passt sich das mit der Zeit an?

Vielen Dank für eure Beiträge

Markus

File Attachments

1) [image0.jpeg](#), downloaded 417 times



2) [image1.jpeg](#), downloaded 420 times



3) [image2.jpeg](#), downloaded 382 times

